

Elke März-Granda ♦ Klausenbergweg 29 ♦ 84036 Landshut

An den  
Stadtrat Landshut  
Rathaus

84028 Landshut

Klausenbergweg 29  
84036 Landshut  
Tel. (0871) 4880

E-mail: Elke.Maerz-Granda@gmx.de

Landshut, den 13.09.2013

**Antrag**

13.9.2013/R

**Künftige Handhabung von Baumaßnahmen im Bereich von Bodendenkmälern**

1. Das Bayerische Landesamt für Denkmalpflege wird künftig regelmäßig und frühzeitig bei allen Bodeneingriffen im Bereich von Bodendenkmälern eingeschaltet, damit zeitnah Vorgespräche zwischen der Unteren Denkmalschutzbehörde (Stadt Landshut), dem Landesamt für Denkmalpflege und dem betroffenen Bauherrn geführt werden können.
2. Dabei werden zwischen den Beteiligten die denkmalpflegerischen Auflagen mit exakten Ausgrabungsplänen und der Zeit- und Kostenrahmen festgelegt.
3. Es wird geprüft, ob künftig die bei der Stadt Landshut beschäftigte Archäologin bei Eingriffen im Bereich von Bodendenkmälern mit eingebunden werden kann.

**Begründung**

1. Mit dieser Vorgehensweise erhält der Bauherr, der sämtliche archäologische Untersuchungskosten zu tragen hat und den zeitlichen Verlauf des Bauvorhabens mit den bodendenkmalpflegerischen Maßnahmen abstimmen muss, eine Planungs-, Kosten- und Rechtssicherheit.
2. Gleichzeitig werden damit den Belangen der Denkmalpflege genüge getan. Zeugnisse der Landshuter Stadtgeschichte können somit für kommende Generationen gesichert und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden.
3. Die in der Vergangenheit immer wieder aufgetretenen Irritationen zwischen Bauherren und Denkmalpflegern bei archäologischen Untersuchungen von Bodendenkmälern (jüngstes Beispiel: Baumaßnahme am Kollerparkplatz) können dadurch künftig vermieden werden.
4. Die Qualität der Maßnahmen kann durch die fachliche Begleitung der Stadtarchäologin gehoben werden. Ihr sind die Gegebenheiten vor Ort besser vertraut als dem Landesamt für Denkmalpflege. Diese fachliche und zeitliche Entlastung ist sowohl für die Stadt als auch für den Bauherrn von Vorteil.



Elke März-Granda